





Calmbach, 27. Sept. Am Montag abend veranstaltete der Hand- und Gewerbeverein eine Sitzung aus sämtlichen...

Schömberg, 29. Sept. Das 100jährige Jubiläum der hiesigen evang. Kirche, das kommenden Sonntag festlich begangen werden soll, rückt in greifbare Nähe...

Württemberg Stuttgart, (Der Landesobmann des Bauernhandels.) Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft, Darré, hat zum Landesobmann der bäuerlichen Selbstverwaltung Alfred...

Württemberg

Stuttgart, (Der Landesobmann des Bauernhandels.) Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft, Darré, hat zum Landesobmann der bäuerlichen Selbstverwaltung Alfred...

Heilbronn, (Wahltag Sparfassenprojekts.) Der Wahltag Sparfassenprojekts, der vermutlich mehrere Tage in Anspruch nehmen dürfte, beginnt am 11. Oktober vor der Großen Strafkammer des hiesigen Landgerichts...

Rebentätigkeit der Beamten Das Staatsministerium hat ein Gesetz und eine Verordnung beschlossen, durch die die Bestimmungen über die Gebühren für die Genehmigung der Rebentätigkeit der Beamten...

Die Heimatzeitung ist ein Stück der Heimat selbst! Wer glaubt, ohne sie auszukommen, verliert die Verbindung mit dem Heimatgeschehen. Das Heimatblatt gehört deshalb in jede Familie!

Gesetz über die vorläufige Vertretung der Zweckverbände

Das Staatsministerium hat ein Gesetz über die vorläufige Vertretung der Zweckverbände beschlossen, das der Herr Reichskatholik ausgefertigt hat und demnächst im Regierungsblatt verkündet wird...

Die württ. Gewerbevereine werden aufgelöst

Constanz, 28. Sept. In einer Mittelländischdeutschen in der Wilhelmstraße am Donnerstag abend erklärte dem Comitat der Zeitung...

Die Aufgaben der Außenhaupt- und Außenstellen der Politischen Polizei

Stuttgart, 26. Sept. Außenstellen der Württ. Politischen Polizei befinden sich in Heilbronn, Heilbronn, Oberndorf und Tübingen, Außenhauptstellen in Ulm und Friedrichshafen...

Flaggen zum Geburtstag des Reichspräsidenten

Am 9. Geburtstag des Herrn Reichspräsidenten Generalfeldmarschalls von Hindenburg, dem 2. Oktober 1933, werden an dessen Wunsch keine amtlichen Feiern veranstaltet...

Die Kreisleiter-Tagung

Stuttgart, 27. Sept. Nach den richtungweisenden Darlegungen des stellvertretenden Gauleiters Schmidt beendete Gau-NS-Gauleiter Wagner in Regensburg über die neuen Anordnungen des Führers zur Eröffnung des gesamten Mittel-

Handel und Verkehr

Stuttgart, 28. Sept. (Schlachthofmarkt.) Dem Donnerstagmarkt am Schlachthof wurden zugeführt: 8 (unverkauft) 8 Ochsen, 5 Bullen, 34 (14) Jungbullen, 8 (4) Kühe, 29 (15) Färsen...

Stuttgart, 28. Sept. (Großmärkte.) Dem Kartoffelmarkt auf dem Leonhardplatz wurden 130 Tn. zugeführt. Preis 2,80-3 RM. Mostmarkt auf dem Wilhelmplatz: Jahrb. 700 Tn., Preis 5,00 bis 5,90 RM. je für 1 Tn.

Wangen i. N., 28. Sept. (Herbstopfermarkt.) Der Herbstopfermarkt war mit 42 Handelsopfern besetzt; vornehmlich mittlere und kleinere Tiere in durchaus guter Qualität...

Diebstehlspreise. Spöckingen: trüchtige Kühe 120-250, tr. Kalb 250-350, Jungoch 75-150 RM. - Wangen i. N.: Schlachtkühe 100-250, Jungocher nicht trüchtig 120-250, trüchtig 270-420, Kühe trüchtig 250-450 RM.

Schweinepreise. Biberach: Ferkel 10-20, Käufer 35-50 RM. - Heilbronn: Schlachtschweine 13-18 RM. - Spöckingen: Milchschweine 9-13 RM. - Wangen i. N.: Ferkel 10-15 RM.

Fruchtpreise. Biberach: Frsen 6,50-8, Weizen 9, Gerste 7,90 bis 8, Haber 5,30-5,70, Roggen 9, Saatweizen 9,20-10 RM. - Heilbronn: Weizen 8,90, Roggen 7,50-7,60, Gerste 7,80, Haber 5,30 bis 5,60 RM. - Wangen i. N.: Hafer 7,10-7,50, Gerste 8-9, Roggen 8-10, Weizen 9-11, Frsen 8-9 RM.

Letzte Nachrichten

W. München, 28. Sept. Wie bereits berichtet, fand am vergangenen Sonntag in Badau die Hauptversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins statt...

Der Reichstagsbrand-Prozess

Leipzig, 27. Sept. (Cont.) Interessant wurde die heutige Sitzung des Reichstagsbrandprozesses erst, als Reichsgerichtsrat Vogt, der für das Reichsgericht die ganze Voruntersuchung geleitet hat, zu Wort kommt...

Reichsgerichtsrat Vogt weist dann auf die Bedeutung der neulich erörterten Unterredung vor dem Volksgericht hin, wo die Prüfe geschlossen worden ist zwischen dem Lande und der Zentrale der NSD. Besonders wichtig ist die Feststellung des Untersuchungsrichters, daß es von dem holländischen Kommunisten technisch unmöglich war, die Brände allein in der Weise zu legen, wie er es geschildert hat...

vernehmen mit der Gauleitung überwältigt worden seien, hätten nun in engerer Zusammenarbeit mit den Kreisleitern zu arbeiten. Das wichtigste Gesetz für die deutsche Bauernschaft, das Erbhöfengesetz, werde in den nächsten Tagen erlassen werden...

Den Ausklang für die Kreisleitertagung bildeten die Schlussworte des Reichskatholikers und Gauleiters Wagner. Die Arbeit der letzten Monate war unendlich schwer. Da war es selbstverständlich, daß mancherlei Reibungen entstanden...

Als er eine ironische Bemerkung über die Objektivität des Untersuchungsrichters fallen läßt, wird ihm vom Vorsitzenden das Wort entzogen. Damit schließt die Sitzung.

## 306 — Abrüstung

Von Kurt Langert

Die sichtbarste Machtausübung eines Staates ist seine Flotte. Dieses bewegliche Instrument seiner Bewaffnung zeigt er der Welt, weil er sie zeigen muß; denn die Flotte läßt sich in ihrer Stärke und Ausrichtung nicht vor den Augen der anderen seefahrenden Mächte verbergen. Darum ist gerade die Seeflotte eines Landes der beste Gradmesser für seinen Willen zur allgemeinen Abrüstung. Dieser Wille ist schwach oder gar nicht vorhanden besonders bei Nationen, die als Vertragspartner des verlor abgerüsteten Deutschland im Verfall der Diktat und als Völkerbundensmitglieder die juristische und moralische Verpflichtung vor aller Welt feierlich übernommen haben.

Zahlen beweisen am besten, welche Seemächte der Welt den härtesten Abrüstungswillen zeigen und ihn auch in die Tat umsetzen. Die englische Admiralität legt anfangs jeden Jahres dem Parlament eine Uebersicht über die Flotte der Welt vor. Danach betrug die Zahl der am 1. Februar im Bau befindlichen Kriegsschiffe für: Britisches Reich 51, Japan 15, Frankreich 21, Vereinigte Staaten von Amerika 17, Italien 38, Deutschland 3. Das sind keine deutschen Schiffe, sondern englische Angaben. Sie beweisen jedem Winden, daß Frankreich unter keinen Umständen abrüsten will. Dasselbe werden in Genf diese unüberleglichen Äußerungen den Franzosen entsprechend vorgehalten. Frankreich will bekanntlich nichts mehr von Abrüstung wissen, sondern nur mehr das Tempo der Aufrüstung regeln. „Es war einmal ein Märchen, das hieß allgemeine Abrüstung.“

### Der Arbeitsdienst bei den anderen

Deutschland als Vorbild

Von Müller-Brandenburg, Vol.-Oberst a. D.

Als Frankreichs Vertreter in Genf im Effektiv-Ausschuß des Hauptausschusses der Abrüstungskonferenz seinen Antrag einbrachte, Deutschland die Arbeitsdienstpflicht zu verbieten, und als die Vertreter der Staaten England, Japan, Polen

usw. dem Franzosen dabei zustimmten, haben die in Frage stehenden Sachverständigen — denn „Sachverständige“ sind sie alle, die Herren in Genf! — den Beweis erbracht, daß sie keinen Schimmer von Dingen hatten, über die sie sich ein Urteil erlaubten. Die Stellungnahme der Vertreter der oben genannten Staaten zeigt, daß sie selbst nicht wußten, daß in einem Teil der Länder, die sie vertreten, der Arbeitsdienst bereits im Werden, und daß die Herren sich mit ihrem Entschluß gegen ihre eigenen Länder gewandt haben.

Da bei, wie oben festgesetzt, z. B. Englands Vertreter sich dem Antrag angeschlossen, also der Vertreter des Landes, das dem deutschen Arbeitsdienst ein so großes Interesse entgegenbringt, daß ein Mitglied der britischen Nation nach dem anderen an die Reichsleitung des Arbeitsdienstes herantritt, mit der Bitte, ihm Gelegenheit zu geben, den deutschen Arbeitsdienst kennen zu lernen, und zwar wie immer betont wird, weil England in mehr oder weniger absehbarer Zeit genötigt sein werde, Deutschland auf seinem Weg zu folgen. Eine ganze Reihe von künftigen Großbritanniens sind bereits daran gegangen, Arbeitslager zu schaffen. Die englische Presse hat vor kurzem festgestellt, daß die britische Regierung in ernste Erwägungen über die Einführung des Arbeitsdienstes von Staatswegen für 1934 eingetreten sei.

Wir wissen, daß in Kanada und Südafrika der Arbeitsdienst von der Armee lebhaft gefördert wird, und es ist bekannt, daß in Schottland und Wales Studenten-Arbeitslager seit längerer Zeit errichtet sind.

In Amerika hat bekanntlich Roosevelt den Arbeitsdienst in ganz großem Rahmen aufzuziehen unternommen. Er hat ihn durch die Armee organisieren lassen und hat die gesamte Führung fast ausschließlich in die Hände des aktiven Offizierskorps gelegt. Obwohl die Rooseveltsche Maßnahme erst im Frühjahr ins Leben getreten, sehen wir heute vor der Tatsache, daß im amerikanischen Arbeitsdienst rund 5000 Offiziere, davon 4000 aktive, und rund 20000 Mann Dienst tun, also über 20000 Mann mehr als im deutschen Arbeitsdienst.

Bekanntlich wir uns noch ganz kurz mit der Frage, wie

es sonst in der Welt mit dem Arbeitsdienst ausseht. Da haben wir festzustellen, daß Polen im Begriff ist, nach deutschem Muster einen Arbeitsdienst für das kommende Frühjahr aufzuziehen. In Dänemark wird nach dem deutschen Vorbild der Arbeitsdienst bereits organisiert. In Schweden arbeitet die Regierung an einem Gesetz über den Arbeitsdienst und hat dabei das deutsche Vorgehen als Beispiel und Vorbild gewählt. Daß Bulgarien als erstes Land den Arbeitsdienst eingeführt und zwar als Pflicht, ist allgemein bekannt. In der Schweiz werden bereits seit mehreren Jahren Arbeitslager, und zwar in erster Linie von Studenten durchgeführt. Neuerdings wird nach deutschem Muster verfahren, dem Arbeitsdienst allgemeinen Charakter zu geben. In Holland ist ein Arbeitsauschuß für freiwilligen Arbeitsdienst in Tätigkeit. In Lettland sind Lager und die Bewegung ist in der Entwicklung. Dänzig ist dem reichsdeutschen Beispiel gefolgt.

Erst dieser Tage ging durch die Presse die Nachricht, daß auch in der Tschechei ein Arbeitsdienst nach dem deutschen im Entstehen ist. Daß Österreich dem Arbeitsdienstgedanken nach reichsdeutschem Beispiel gefolgt ist, ist bekannt, ebenso, daß in Rumänien, und zwar in Siebenbürgen, Westarabien, im Panat und in der Bukowina eine große Anzahl von Lagern errichtet worden ist. Selbst in Brasilien hat der Arbeitsdienstgedanke Boden gefaßt und beginnt, seine Auswirkungen zu zeigen. Spanien zeigt sich hochinteressiert, ebenso Mexiko und Ungarn.

Wohin wir blicken, überall ist Deutschland das Vorbild, dem man nachzujahren sich bemüht!

Adolf Hitler:

# Mein Kampf

Zwei Bände in einem Band

Ungehürte Ausgabe RM. 7.20

erschließlich in der

C. Meeh'schen Buchhandlung, Neuenbürg.

**Kinder-Strümpfe - Mützen  
Sonnenhüte - Sonnenhös'chen**  
in reicher Auswahl zu billigen Preisen  
**Fritz Schumacher**  
Pforzheim Neuenbürg

## Feier des Ernte- und Herbstbankfestes

### in der Oberamtsstadt Neuenbürg.

Am nächsten Sonntag den 1. Oktober wird in ganz Deutschland der „Tag der Ernte“ gefeiert. An die'm Tag soll das Bewußtsein der Verbundenheit des ganzen deutschen Volkes mit seinem Bauerntum neu geweckt und gefördert werden.

Auch die Stadt Neuenbürg wird diesen „Ehrentag der Bauern“ festlich begehen. Die Einwohnerschaft wird freundlich gebeten, auch ihrerseits alles dazu beizutragen, dieses Fest glanzvoll zu gestalten.

Kein Haus soll ohne Flaggen- und Blumenschmuck sein. (Auf Grund einer Verordnung der Reichsregierung soll nur die schwarz-weiß-rote und Hakenkreuz-Flagge geslaggt werden. Das Hakenkreuz auf schwarz-weiß-roter Fahne soll vermieden werden.)

### Fest-Programm:

- 7 Uhr: Wecken durch das Spielmannskorps.
- 10 Uhr: Fest-Gottesdienst in der evang. Stadtkirche und der kath. Stadtpfarrkirche.
- 11—12 Uhr: Anhören der Rundfunk-Übertragung des Empfangs der Bauernführer in Berlin durch Reichskanzler Hitler und Reichsernährungsminister Darré in allen öffentlichen Lokalen.
- 13 Uhr: Feierlicher Empfang der ankommenden Erntewagen beim Stadtbahnhof und in der Wilhelm-Murr-Straße.
- 3 Uhr: Ausstellung des Festzuges in der Schiller-, Uhland- u. Poststraße.
- 4 Uhr: Rundgebung in der Stadt, Festhalle unter Mitwirkung des Gesangsvereins „Liederkrantz-Freundschaft“ und Ausführung eines Schüttelreises der SA. und der Frauenschaft.
- 5 Uhr: Übertragung der Rede des Reichskanzlers und des Reichsernährungsministers und der Reichsfeier auf dem Blücherberg bei Hameln (durch den Rundfunk in der Festhalle).
- 8 Uhr: Erntefeier in der Stadt, Festhalle mit Darbietungen der Harmonie-Kapelle des Musikvereins, des Gesangsvereins „Liederkrantz-Freundschaft“, des Freiwill. Arbeitsdienstes, der H.J. und des D.V.M.

## W. O. B.

(Bezirksgruppe Neuenbürg)

Die Offiziere des W. O. B. und der Offiziersvereinigungen haben sich am Erntedankfest zu beteiligen. In den Festzügen marschieren die Mitglieder am Anfang der Krieger-Vereine (möglichst, sofern verkleidet, in entsprechender Uniform).

**Der Führer:**  
gez. Leuchtenberger.  
Neuenbürg, 29. 9. 1933.

**Ortsgruppe Neuenbürg.**  
Der Ortsgruppe ist der Auftrag zuteil geworden, zum Erntedankfest am Sonntag die Tribüne der Turnhalle mit Obst-, Garten- und Feldgewächsen auszustatten. Die Mitglieder wie auch Nichtmitglieder werden gebeten, obiges von morgen Samstag vorm. 9 Uhr ab in der Turnhalle abgeben zu wollen.

**Der Ausschuß:**  
Wilb. Gauß, Neuenbürg-Vorstadt  
Zum Schmücken: Papierfahnen, künstl. Feldblumen.  
Neuenbürg.  
Morgen Samstag  
**Schlachtpartie im „Sellenteller“**

## Bezirks-Konsumverein

e. g. m. b. H. Neuenbürg.

Wir laden unsere Mitglieder zu der am Sonntag den 8. Oktober, nachmittags halb 3 Uhr, in der Turnhalle zu Neuenbürg stattfindenden

### General-Versammlung

hiermit freundlichst ein.

Die Tagesordnung ist außerordentlich wichtig, wir ersuchen deshalb unsere Mitglieder um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

### Tages-Ordnung:

- Geschäfts- und Kassenbericht.
- Bericht über die am 22. und 23. ds. Mts. stattgefundene Verbandsrevision.
- Beschlußfassung über die Verwendung des Reinertrags mit Genehmigung der Jahresbilanz und Entlastung des Vorstands und Aufsichtsrats.
- Statutenänderung von § 4 Abs. II, § 9 Abs. IV, § 31 Abs. II, § 37 Abs. I und II.
- Ergänzung und Gleichschaltung von Vorstand und Aufsichtsrat.
- Vortrag von Hrn. Hermann Reiner, Abgeordneter der N.S.D.A.P. im Würt. Landtag, über die Eingliederung der Konsum-Genossenschaften in die deutsche Arbeitsfront.
- Beratung evtl. gestellter Anträge.

Anträge von Seiten der Mitglieder müssen mindestens 3 Tage vor der Generalversammlung beim Vorsitzenden des Aufsichtsrats schriftlich eingereicht werden.

Die Bilanz liegt von heute ab zur Einsichtnahme durch Mitglieder in unserem Geschäftszimmer auf.

Im Hinblick auf den alljährlich bei dieser Versammlung herrschenden Platzmangel bitten wir, das Mitbringen von Kindern nach Möglichkeit zu unterlassen.

Neuenbürg, 29. September 1933.  
Der Vorsitzende des Aufsichtsrats:  
J. Saile.

## Birkenfeld.

### Das Stromgeld

ist unter Angabe des Altersstandes zu zahlen:

Buchst. A—K am 2. Okt.	je von 8—12 Uhr
„ L—P „ 3. „	und von 1—7 Uhr.
„ T—Z „ 4. „	

Fürsichter.

## Neuenbürg.

### Dr. med. Härlin

wird ab morgen Samstag vormittag 8 Uhr seine Praxis wieder aufnehmen.

## Neuenbürg.

### Schöne 2 Zimmer-Wohnung

zu vermieten. Zu erfragen in der Engstaler-Geschäftsstelle.

---

## Neuenbürg.

### Schöne 2 oder 3 Zimmer-Wohnung

mit großem Gartenanteil sofort oder später billig zu vermieten. Auch kann größere Werkstatt extra oder mitvermietet werden. Zu erfragen  
Wilbbader Str. 47.

Decken Sie Ihren Tages-, Wochen- oder Monatsbedarf guter, billiger Lebensmittel aller Art im

## Lebensmittelhaus indemann

## Deutsche Hausfrauen!

Denkt am kommenden Sonntag an das Eintopfgericht! Gebt den ersparten Betrag für den Kampf gegen Hunger und Kälte! Winterhilfswerk des deutschen Volkes!

Neuenbürg.  
Heute trifft neuer süßer

## Edesheimer

ein und wird billigt abgegeben.

Albert Bester, Weinhandlung.  
Bestellungen auf Pfälzer Mostobst nimmt entgegen der Obige.

## Neuenbürg

Heute eingetroffen

### süßer Pfälzer Rotwein.

Weinhandlung Schauder.

---

Die neuesten

## Ofen-Modelle

finden Sie bei:

### Carl Stiess, Pforzheim

Metzgerstr. 5 der Eisenhändler!

---

## Kalender

für das Jahr 1934

Lahrer Hinkender Boten - Blumen Schmidt Abreißkalender empfiehlt die

### C. Meeh'sche Buchhandlung.

